

Arbeitszeiterfassung wird in Deutschland zur Pflicht

Beitrag von „Alterra“ vom 13. September 2022 20:04

Mich freut dieses Urteil sehr. Ich habe seit drei Jahren eine einfache Tabelle, die ich spätestens alle drei Tage aktualisiere (Daher weiß ich auch, dass ich noch ein paar Stunden (um die 70) zu viel gearbeitet habe. Die werde ich in diesem SJ abfeiern, indem ich sehr korrekturfreundliche Klausuren stelle und eine Mentorenschaft abgelehnt habe). In ganz vielen Berufen gibt es Phasen starker Arbeitsbelastung am Tag, aber auch immer wieder Nebenschauplätze, was aber auch mit zur Arbeitszeit zählt. Keiner würde auf die Idee kommen, der Einzelhändlerin den Weg von der Kasse ins Lager von der Arbeitszeit abzuziehen, unsere Wechsel der Klassenräume jedoch werden oft als Pause bezeichnet. Im LZ rede ich natürlich auch mal über private Themen, aber die meiste Zeit geht es dann doch um Schule/Schüler. Das ist an der Rezeption eines Hotels sicher ähnlich. Ich bin eher zurückhaltend beim Notieren meiner AZ und werte im 1/4 Std Takt. Einzig Probleme habe ich beim Notieren der AZ beim Beantworten/Lesen von Nachrichten. Manchmal ist das ja nur eine Minutensache, es summiert sich aber hoch. Und aus hier und da mal 5 Minuten werden schnell 1-2 Std pro Woche, die nicht zu unterschlagen gehören